

Warum Nachhaltigkeitsberichterstattung und was bedeutet ESG?

Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle – im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext. Auf gesetzlicher Ebene stellt die europäische CSDR-Richtlinie neue Anforderungen an Unternehmen. Worauf es bei der nationalen Umsetzung der Richtlinie ankommt und was die Änderungen für Unternehmen in Deutschland bedeutet.

ESG: Environment – Social – Governance (Umwelt – Soziales – Steuerung)



ESG's wurden Anfang der 2000er von der UN erstmals gestartet und 2006 in erster Version freigegeben.

Inzwischen ist dieser ESG-Ansatz von vielen Ländern und Handelszonen (z.B. der EU) übernommen worden. Die Weltbank, die Europäische Zentralbank, die nationalen Kreditinstitute und der gesamte Finanzdienstleistungssektor haben dieses Nachhaltigkeitsdenken in ihre Finanzbewertung für Unternehmen mit aufgenommen.

Aufgrund zahlreicher Ereignisse, wie andauernder globaler Ungleichheiten, Klimawandel, Krankheiten und Kriegen findet dieser Ansatz bei den Menschen weltweit immer höheren Zuspruch; dies mit großem Tempo. Insbesondere junge Menschen achten mehr und mehr auf die Einhaltung und Werte von Unternehmen und stecken dabei die älteren Generationen an.